

Lindau i. Bodensee.

Stand: Gesamte Stadtschuld: ca. M. 1797988. — Rentierl. u. unrentierl. Vermögen: M. 3814824.

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1899. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1910 durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Okt. 1899. Kurs in München Ende 1899—1910: 100.75, 100.50, 101.20, 102, 103.40, —, —, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80%.

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1900. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. 1./7. Tilg.: Unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1910; von dieser Zeit ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Mai 1900; Kurs mit Anleihe von 1899 zus. notiert.

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1913 ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München am 24./3. 1903 zu 104%. Kurs in München Ende 1903—1910: 103.80, —, 102.80, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80%.

Zahlst. für alle Anl.: Lindau i. Bodensee: Stadtkasse; München: Bayer. Hyp.-u. Wechs.-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlost. Stücke in 30 J. n. F.

Linden bei Hannover.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, anfangs 4 $\frac{1}{2}$ %, am 1./7. 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ % konvertiert. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1 $\frac{2}{3}$ % u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im April per 1./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Linden: Stadtkasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Hannover Ende 1895—1910: —, 100.75, 100.50, 99, 95.50, 92, 97, 99.25, 99.50, 98.75, 98.50, 97, 92, 94, 94.75, 92%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 10 J. (F.)

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1907 M. 675 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: jährlich 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im April per 1./7. des folg. Jahres; verstärkte Tilg. u. Konvert. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Fil. der Dresdner Bk., Herm. Bartels. Aufgelegt in Hannover im Juni 1907 zu 98.75%.

Lohr.

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1879. M. 1160 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im März per 15./6. von 1880—1929. Zahlst.: Lohr: Stadtkämmerei; München: Merck, Finck & Co.; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in München Ende 1891—1910: 101.50, 101.50, 100.80, 102, 101.80, 102, 99.90, 100, 100.80, 99.80, 101.10, 101.75, 101.60, 101.60, 100.25, 100, 98, 99.50, 100.40, 99.25%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 10 J.

Löbau i. Sachsen.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897. M. 1200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab innerh. 44 Jahren und zwar in den Jahren 1898—1902 inkl. nur im Wege des Rückkaufs, von 1903—41 im Wege der Verl. bzw. des Rückkaufs. Zahlst.: Löbau: Stadt-Hauptkasse, Sparkasse, Löbauer Bank u. deren Fil., G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau u. Zittau; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Dresden am 20./5. 1897 M. 1000 000 zu 101%. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden Ende 1897—1910: —, —, —, 97, —, 100.25, —, —, —, —, 96, —, —%. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1909: M. 2190 566.57. — Gesamtvermögen: M. 4018 804.52.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 1100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % und Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. und Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse, Vorschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim: Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Basel: Aktiengesellschaft von Speyr & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu 98.60%. Kurs Ende 1905—1910: 97.80, 95, 90, 91.40, 91.50, 90.50%. Notiert in Frankf. a. M. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ludwigshafen a. Rh.

Gesamte Stadtschuld Ende 1909: M. 17230 563.39. — Städtisches Vermögen: M. 35658 461.13.

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1872. M. 360 000 in Stücken à Thlr. 200 = M. 600. Ende 1909 noch in Umlauf: M. 194 400. Zs.: Ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von